

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1875**

30.5.1875 (No. 145)



Mittwoch den 2. F. M.

auf der Strecke von Karlsruhe bis Mühlburg, an der Verbindungsbahn über das Beierheimer Feld und von Karlsruhe bis Graben.

Die Zusammenkunft findet am ersten Tage Morgens 8 Uhr am Wegübergang bei Gottesau und am zweiten Tage Morgens 8 Uhr auf dem hiesigen Bahnhof und Nachmittags 2 Uhr am Bahnhof beim Mühlburgerthor hier statt.

Karlsruhe, den 21. Mai 1875.

Der Großh. Bezirksbahn-Ingenieur für den Bezirk Karlsruhe. Möglich.

2.1.

3.2.

Fahrniß-Versteigerung!

Montag den 31. Mai 1875,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich nur gegen Baarzahlung

Langestrasse 124 (ehemalige Hofapotheke),

Seitengebäude, 2. Stock, Eingang durch das Hofthor,

wegen Abreise von hier:

2 sehr hübsche eschene Bettladen mit Koft, 2 nußbaumene Bettladen, 1 Mahagony-Garnitur, braun Woll-Damast (bestehend aus Sopha, 2 Fauteuils, 6 Stühlen), 1 kleinen Confol mit Marmor, 1 ovalen großen Mahagony-Tisch, 1 Mahagony-Damenschreibtisch, 1 kleinen ovalen Mahagony-Tisch, 2 kleine Tischchen, 1 Schlaf-Sopha mit Mechanik, 1 kleines Leder-Sopha, 1 Klavierstuhl, 1 großen Spiegel in Mahagony-Rahme, 1 kleine Kommode, 1 kleinen Spiegel, 1 Nachttisch, 1 großen zweithürigen Kasten, 1 einthürigen Kasten, 3 weiße angestrichene einthürige Schränke, 1 Zusammenleg-Gtisch, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz,

1 gute Nähmaschine mit Tischchen,

Küchengeräthe, Zuber, Kübel, 48 Weinflaschen und sonst allerlei Hausrath, wozu die Liebhaber höflichst einladet

Sch. Nupp, Auktionator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Durlacherthorstraße 33 ist eine Parterrewohnung mit 2 Zimmern auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen unten rechts.

\* Kronenstrasse 24, Ecke der Langenstrasse, ist eine abgeschlossene Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 9 Zimmern, Küche, nebst Zugehör, mit Balkon, Wasser- und Gasleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen ebenda selbst im Laden.

\* Langestraße 167 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller sammt Zugehör an eine ruhige kleine Familie ohne Kinder auf 23. Juli zu vermieten.

\* 4.2. Langestr. 209 (Bel-Etage) ist eine schöne Wohnung von 3-5 Zimmern, Küche und Zugehör (mit oder ohne Stallung) auf 23. Juli zu vermieten und kann täglich von 10-1 Uhr eingesehen werden.

\* Luiseustr. 12 ist eine Wohnung im 3. Stock mit 4 oder 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicher, Keller, Holzstall und Antheil an der Waschküche auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\* Marienstr. 14 ist der vierte Stock, bestehend in 4 Zimmern, Schwarzwaschkammer, Küche, Keller, Holzstall, Antheil an der Waschküche mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

\* Ritterstr. 14 sind im Seitenbau zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, die eine sogleich, die andere auf 23. Juli zu vermieten.

\* Sophienstr. 65 (Sommerstrich) ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und im 2. Stock eine solche von 4 Zimmern, sowie zwei Wohnungen von je 3 Zimmern mit aller Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Leopoldstr. 13.

\* Viktoriastr. 8 ist eine neu hergerichtete Mansardenwohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung etc., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer.

Laden zu vermieten.

3.2. Langestr. 161 ist ein Laden mit Comptoir während der Messe tags- oder wochenweise oder länger zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

\* Eine Wohnung von 2 Zimmern ohne Küche, Keller, Holzstall ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Bahnhofstr. 32 im 2. Stock links.

\* 3.1. Eine Wohnung, bestehend aus 1 Saal mit Balkon, 4 Zimmern, 2 Mansarden, 1 Küche, 1 Waschküche, Garten zum Alleingebrauch, Wasser- und Gasleitung etc., ist sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Seminarstr. 7a im dritten Stock.

8.6. Auf 23. Juli ist der 2. Stock des Hauses Kriegsstr. 139, bestehend aus 1 Salon, 4. Zimmern und Küche, mit Peigabe von 2 Kellern, Magd- und Speicherkammer, zu vermieten. Als Annehmlichkeiten besitzt die Wohnung eine hübsche Veranda, sowie Gas- und Wasserleitung. Das Nähere beim Eigenthümer im untern Stock.

Wohnung von 9 Zimmern per 23. Oktober d. J. zu vermieten: Winter Friedrichsplatz 6.

3.3. Zimmer zu vermieten. \* 3.3. Steinstr. 25 sind 2 schöne, unmoblirte Zimmer, wodon das eine auf die Straße geht, mit oder ohne Stallung für 3 Pferde, nebst Dienerszimmer sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten.

- Drei geräumige Zimmer vornheraus, unmoblirt, mit oder ohne Stallung für zwei Pferde, sind auf 23. Juli, wenn gewünscht auch früher, zu beziehen. Einzusehen von Nachmittags 2 Uhr an. Das Nähere ebenbaldig Langestr. 9, 2. Stock.

\* 2.2. Ein hübsch möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres neue Walsstr. 46, 2. Stock.

\* Wilhelmstr. 31 ist ein kleines, möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* Langestr. 114 ist im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder bis 1. Juni zu vermieten.

- Hirschstr. 35 ist sogleich ein Mansardenzimmer mit Alkov zu vermieten. Klingmühlstr.

\* Ein oder zwei gut möblirte Zimmer, mit je 2 Kreuzstüben auf die Straße gehend, sind verhältnißmäßig billig auf 1. Juni zu vermieten: Zähringerstr. 98 a im vierten Stock.

\* Walsbhornstr. 2 ist im 2. Stock ein Mansardenzimmer zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

\* Nowads-Anlage 3, im 4. Stock, ist ein Mansardenzimmer an ein Frauenzimmer, welches sich gerne an die Familie anschließt, sogleich oder später billig zu vermieten.

\* Luiseustr. 12 ist sogleich ein unmoblirtes Zimmer mit Kochofen zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\* Es sind zwei ineinandergehende möblirte Zimmer zu vermieten: Kronenstr. 49 im 2. Stock.

\* Ein möblirtes Zimmer ist an ein solides Frauenzimmer zu vermieten: Durlacherthorstr. 36 eine Treppe hoch.

\* Ein einfach möblirtes Zimmer ist an ein solides Frauenzimmer oder Herrn auf 1. Juni billig zu vermieten: Durlacherthorstr. 103 im Seitenbau im 3. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

- Für eine stille Familie, ohne Kinder, wird ein schöner zweiter Stock von ungefähr 5 Zimmern nebst Zugehör in der Mitte der Stadt auf Oktober oder früher zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe erbittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Eine Familie, bestehend aus drei Personen, sucht eine möblirte Wohnung (1 Schlaf- und 1 Wohnzimmer) in der Nähe oder auf dem Schloßplatz oder beim Sallenwäldchen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre J. D. Mollwo.

Zimmergesuch.

\* Ein lediger Beamter sucht auf 1. Juli im westlichen Stadttheil ein gut möblirtes Zimmer zu miethen. Offerten nebst Preisangabe werden postlagernd Karlsruhe unter Chiffre M. O. P. erbeten.

Dienst-Anträge.

3.3. Ein braves Mädchen, welches einfach kochen kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, wird zu einer kleinen Familie sogleich oder auf's Ziel in Dienst gesucht: Walsstr. 28. (Kammw.)

\* 2.2. Eine Herrschaftsköchin, welche gute Zeugnisse hat, wird auf's Ziel gesucht. Zu erfragen Hirschstr. 6.

3.2. Ein gefestetes, einfaches, solides Mädchen, welches gut, einfach, bürgerlich kochen kann, sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, wird in eine kleine Haushaltung gesucht. Näheres Walsstr. 48 im 2. Stock. Runz

2.2. Ein fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und alle häuslichen Geschäfte verrichten kann, findet sogleich eine Stelle: Karlsstr. 30 im zweiten Stock. Jümling

\* 2.2. Eine Köchin, welche selbstständig kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, auch etwas nähen kann, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Das Nähere Langestr. 142 im zweiten Stock.

\* 3.2. Ein Mädchen für Küche und Haus wird auf nächstes Ziel gesucht: Hirschstr. 56 parterre.

2.2. Ein solides Mädchen, welches kochen und alle sonstigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf kommenden Ziel gesucht. Zu erfragen Kriegsstr. 68 im untern Stock. Jümling

\* Ein anständiges Mädchen, welches einfach kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Johanni in Dienst gesucht: Nuppstr. 12 a im dritten Stock.

\* Leopoldstr. 20, dritter Stock, wird auf nächstes Ziel ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, gegen guten Lohn in Dienst gesucht.

\* Ein Mädchen, welches kochen kann und jede häusliche Arbeit verrichtet, wird auf kommenden Ziel gesucht: Zähringerstr. 51 im dritten Stock.

Gesucht wird eine Köchin zur Aushilfe bis Johanni. Näheres Schloßplatz 6. Oberndorfer

\* Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, findet bei hohem Lohn auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Leopoldstr. 11 im dritten Stock.

Dienst-Gesuche.

\* Ein gefestetes Mädchen, welches im Kleidermachen und Bügeln gut geübt ist und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle bei einer ruhigen Familie. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. Carlstr. 8 Komath

\* Ein solides fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht für nächstes Ziel passende Stelle. Näheres Walsbhornstr. 37.

\* Eine französische Bonne sucht zu größeren Kindern oder als besseres Zimmermädchen auf's Ziel eine Stelle; gesucht werden bürgerliche Köchinnen, welche selbstständig einer Küche vorstehen können, Küchenmädchen und Hausmädchen, Kellner und Kellnerinnen für hier und auswärts auf nächstes Ziel durch B. Pfau, kleine Herrenstr. 7, Eingang Blumenstr.

Geld auf Realitäten

ist zu vergeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. Gergarcw Br. 3.3. 38

Etling

Jeligmann

Epp

Kling

Hr

Meyer

Jul

Mollwo

Kammw.

Runz

Jümling

Jümling

Jümling

Oberndorfer

Komath

Pfau

Gergarcw

38

**Kapitalien**

auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jeder Zeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Langestraße 16. \*24.12

**Möbelschreiner-Gesuch.**

22. Vier Mann finden sofort dauernde Arbeit bei Friedrich Kiefer in Mühlburg.

22. In eine Stadt Rheinbayerns sucht man ein tüchtiges

**Zimmermädchen,**

welches nähen, bügeln und Hausarbeit verrichten kann. Eintritt sofort, längstens 15. Juni. Nur solche, die gute Zeugnisse einreichen können, wollen sich sub **D. 61401** an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler in Frankfurt a. M. wenden.

**Eine Kinderfrau,**

eine tüchtige und erfahrene, welche gute Zeugnisse besitzt, wird auf Mitte Juni zur Pflege eines Kindes gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Kellnerin-Gesuch.**

In die Restauration Stephaniensstraße 67 wird eine gewandte Kellnerin zum Eintritt auf den 30. d. M. gesucht. Näheres daselbst zu erfragen.

**Junge Mädchen**

finden sogleich leichte Arbeit auf Dauer bei **Chr. Weise & Comp.,** Erbprinzenstraße 9.

**Stellen-Anträge.**

6.5. Eine erfahrene Kinderfrau mit guten, langjährigen Zeugnissen versehen, die reines Deutsch spricht und Liebe zu kleinen Kindern hat, findet sofort Stelle in Baden, Thiergartenstr. 1a.

\*22. Ein gut beleumundeter Kutscher oder Diener, welcher Pferde zu behandeln versteht, findet sogleich eine Stelle: verlängerte Rittersstraße 24.

3.2. Ein solider Hausierer oder Colporteur findet auf einen leicht verkäuflichen und rentablen Artikel Anstellung bei **W. Gutekunst,** Werderstraße 12 nächst dem Café Maurer. (1677.)

**Beschäftigungs-Antrag**

\*3.3. Zwei bis drei tüchtige Arbeiter finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung bei **Karl Baummeister,** Ofenfabrikant, in Neustadt a. d.ardt

**Commiss-Stellengesuch.**

\*22. Ein junger Mann, Norddeutscher, militärfrei, sucht auf diesem Plage Stellung in einem Comptoir oder als Verkäufer. Näheres bei **G. Mosetter,** Schützenstraße 28.

**Verloren.**

\* Ein Dienstmädchen verlor Freitag Abend vom Theater über den Schloßplatz bis in die Adlerstraße eine schwarze **Pistole-Jacke.** Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Amalienstraße 19 im 2. Stock abzugeben.

**Verkaufsanzeigen.**

\*22. Zähringerstraße 60 sind 50 Centner sehr schönes **Seegras** zu verkaufen.

Ein Sekretär und 1 Kammer mit Koffhaar sind aus Auftrag zu verkaufen: Zähringerstraße 53 im zweiten Stock. **Fördere Opasir**

\*21. Ein schöner großer Hund (Wehgerrace) ist wegen Bezug zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. **Zusa. 77 Kumburger**

21. **Oleander, Granatbäume, Feigen** und **Magnolien** von 6 bis 8 Fuß Höhe sind in großer Auswahl **billig** abzugeben: Amalienstraße 37.

**Bierflaschen**

werden angekauft: Ecke der Marien- und Bahnhofstraße. **Klauser** 22.

**Pacht- oder Zapfwirtschaftsgesuch.**

3.2. Von einem gebildeten, tüchtigen und cautionsfähigen Wirth wird eine gangbare Pacht- oder Zapfwirtschaft auf 1. September oder auch früher zu übernehmen gesucht. Reflectirt wird bloß auf etwas wirklich Reelles und wollen diesfallsige Anträge gerichtet werden an **W. Gutekunst,** Werderstraße 12, nächst dem Café Maurer.

**Ankauf.**

\* Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Betten, Möbel, Utens, Manufaktur, altes Eisen und Metalle werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei **David Ettlinger,** Durlacherthorstraße 58.

**Güterzieler (Restkaufschillinge)**

werden zu kaufen gesucht durch **W. Gutekunst,** Werderstraße 12 nächst dem Café Maurer. 3.2.

**Institut Michaud zu Cully am Genfersee.**

10.8. Für junge Leute, die sich dem Kaufmannstande widmen wollen. Erlernung der modernen Sprachen, Handelskorrespondenz, Buchführung etc. (M1244Z) Der Director **A. Michaud.**

**Privat-Befarntmachungen.**

**Malaga,**

ächter, kranklich besonders zu empfehlen, die Flasche zu 2 Mark 25 Pfennigen, bei **Eduard Loos,** Waldstraße 36.

**Die Thee-Handlung**

**von Moritz Kahn,**

Adlerstraße 15, empfiehlt ihren selbst importirten, ächt chinesischen Thee in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen.

**Chocoladen**

von besten, bekannten Häusern empfiehlt 2.2. **Frau J. Klausner.**

**Die Kaiserl. Königl. und Grossh. Badische**

**Hof-Chocoladen-Fabrik**  
**Gebrüder Stollwerck in Cöln**  
übergab den Verkauf ihrer Tafel- und Dessert-Chocoladen in **Carlsruhe** dem Herrn Conditor **Louis Oesterle.**



**Honduro, feinsten Wein-Liqueur.**

- Dieser, sowohl sich durch seinen ausgezeichneten Geschmack wie auch durch seine magenstärkende und die Verdauung befördernden Eigenschaften vor allen anderen Liqueuren vortheilhaft auszeichnende Liqueur ist zu Preisen von 1 M. 25 Pf., 2 M. und 6 M. per Flasche bei **Th. Brugier** in Karlsruhe zu beziehen.

**Mayer's weißer Brust-Syrup.**

**Ein vorzügliches Genuß- und Hausmittel,**

seiner außerordentlich günstigen Erfolge wegen seit 20 Jahren in hoher Gunst des P. T. Publikums; prämiirt in Paris 1867, ist nach wie vor nur echt vorrätzig in Karlsruhe bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.  
- **Joh. W. Becker** in Fredeburg.

**Condensirte Milch**

der **Anglo-Swiss Comp. in Cham,** **Liebig's Fleischextract** empfiehlt 6.3.

**F. Bausback,**

Ecke der Leopold- und Sophienstraße 45.

Zur Heilung der angegriffenen Lunge und zur Beseitigung von hartnäckigem Husten, Catarrhe, Lungenver-schleimung und Athemnoth wird die durch ihre gute Wirkung seit Jahren bekannte und beliebte „Spitzwegerich-Brust-Essenz“, bereitet aus dem Saft der frischen Pflanze von Apotheker L. Jessler in München auch heuer wieder als **Frühjahrskur** bestens empfohlen. Bei Krankheiten des Magens wirkt sie durch den in ihr enthaltenen Bitterstoff Appetit anregend und magenstärkend. „Jessler's Brust-Essenz“ hält stets in frischer Füllung vorrätzig die **Sachs'sche Hofapothek** in Karlsruhe.

**\* Frischer Rheinsalm**

empfehlen billigst **L. Pfefferle,** Hirschstraße 31.

**Matjes-Häringe**

bei **Wilh. Hofmann,** Großh. Hoflieferant.

**Limburger Käse**

per Pfund 43 Pfennige empfiehlt 2.2. **Frau J. Klausner,** Ecke der Marien- und Bahnhofstraße.

Von dem Königl. bayerischen Ministerio des Innern genehmigt. **Das weltberühmte Eau de Lys de Lohse** (Schönheits-Lilien-Milch) von allen berühmten Doctoren, Tausenden von Damen und Herren als das einzig bewährte Schönheitsmittel anerkannt, übertrifft alle Hautmittel der Welt, indem es Sommersprossen, Sonnenbrand, Kupferrothe, gelbe Flecken etc. unter Garantie entfernt, die Haut weich, weiß und geschmeidig macht und derselben ein jugendliches, frisches Aussehen verleiht. Preis per Flacon (in weiß oder rosa) Rml. 3. 50. **Gesundheits-Lilien-Milch-Seife,** die allein einzig zarteste aller Seifen, um die Haut weich und weiß zu machen, die auch wegen ihrer Reinheit und Feinheit alle Seifen übertrifft, à Stück Rml. 1. Generaldepöt bei **G. C. Brünig** in Frankfurt a. M. Depöt in Karlsruhe bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

- Das bewährteste Fabrikat für das Wachstum der Haare ist die ächte renommirte **Nicinus-Oel-Pommade** von Robert Süsmilch in Pirna. à Büchse 5 Sgr. Für Baden bei **Th. Brugier.**

# Zahnweh.

R. Mojsse

20.3. Jedes Zahnweh wird durch die ausgezeichnete unübertroffene **Zahntinktur** (äußerlich) von **J. H. Tanner**, Apotheker in **Gerisau** augenblicklich gestillt. Preis des Fläschchens 1/2 Mark.  
Dépôt bei Herrn **Th. Brugier**, Apothekerwaaren-Geschäft en gros Karlsruhe.

## Dank

### und Anerkennung.

Aus Großdobritz bei Meissen erhielt ich folgendes Schreiben:

Herrn **Oscar Silberstein** in Breslau.

*Brugier*  
Freudig ergreife ich heut die Feder, um Ihnen meinen Dank und meine Anerkennung darzubringen. Nach Verbrauch von 2 Flaschen Ihres, auf die Gesundheit ausgezeichnet wirkenden **Universum** bin ich von bössartigen Flechten gänzlich befreit. Das unangenehme Grimmen ließ nach dem ersten Gebrauche der Medicin sofort nach und die Flechten an den Armen, Händen, Beinen und im Gesicht vertrockneten und heilten nach und nach ganz ab. Auch die bösen Geschwüre, von denen ich immer geplagt wurde, sind durch dieses beachtenswerthe **Universum** verschwunden. In Folge dessen fühle ich mich veranlaßt, Ihnen, geehrter Herr Silberstein, nächst Gott, innig zu danken und Ihr **Universum** jedem, auf ähnliche Art Leidenden dringend zu empfehlen. Indem ich noch bemerke, daß ich jetzt keine Arznei mehr bedarf, indem ich mich, Gott sei Dank, so wohl fühle, wie noch nie zuvor, zeichne ich mit aller Hochachtung

**Wilhelm Türke**  
in Großdobritz.

(Anmerkung.) Langwierige, veraltete, tief im Organismus eingewurzelte Krankheiten aller Art, insbesondere Gicht und Rheumatismus, Lähmungen, Brust-, Lungen- und Magenleiden, Hämorrhoiden, Krebschäden, Knochenfraß, Flechten und sonstige Hautanschläge, Frauenkrankheiten u. s. w., bei welchen bisher jede ärztliche Behandlung ohne Erfolg geliebt ist, werden durch den Gebrauch des Blut- und Säftereinigungsmittels

**Breslauer Universum**\*) sicher, schnell und für immer beseitigt. Bei veralteten Nebeln sind zwei, sonst nur eine Flasche à 3 M. 50 Pf. zur vollständigen Heilung ausreichend.

\*) Alleinige Niederlage bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

## Sommerüberzieher,

selbstgefertigte, verkaufe den noch vorhandenen Vorrath zum Kostenpreis.

**Eduard Bösch,**

Waldstraße 26.  
Reelle Waare — solide Arbeit — billige Preise. 3.2.

Herren- und Damenkragen und Manschetten, Cravatten und Cavallières bei

**Carl Raupp,**

Carl-Friedrichstraße 3.  
Marken des Lebensbedürfnisvereins werden an Zahlung genommen. 2.1.

## Geneesung von Sticthusten und Verschleimung, selbst im hohen Alter.

Bejahrte Personen leiden meist, namentlich aber bei Witterungswechsel, an aufreibendem Husten und Verschleimung. Der rheinische **Trauben-Brust-Honig**\*) leistet nicht allein gegen diese Beschwerden die wesentlichsten Dienste, sondern ist auch zugleich ein unerseßliches Nahrungsmittel.

Bei Sticthusten und Verschleimung, woran ich seit zwei Monaten litt, kaufte ich mir bei Herrn Hartwagner hier den W. G. Zickenheimer'schen Trauben-Brust-Honig und nach Verbrauch von ungefähr 3 Flaschen spürte ich trotz meines hohen Alters von 75 Jahren eine so gute Wirkung, daß diese Beschwerden gänzlich aufgehört haben, was mit Dank bestätigt.  
Passau, 15. Januar 1875.  
**Maria Gebrath**, Lehrers-Wittwe.



\*) Allein ächt mit nebigen Fabrikstempel à Flasche 3, 1/2 und 1 Mark in Karlsruhe in dem Haupt-Depot des Herrn **Thomas Brugier**, Waldstraße 10; ferner bei den Herren **J. Kust**, Langstraße 54; **Rudolf Schnupp**, Langstraße 243; **Paul Meyer**, Erbprinzenstraße 4; **Karl Malzacher**, Langstraße 145; **Th. Speck**, Langstraße 40; in Mühlburg bei Herrn **Seinrich Key**; in Durlach bei Herrn **Ludwig Reißner**; in Mannheim bei Herrn **Th. Brugier**, Z 6 Nr. 3 Neckarhafenstraße.

# Das Gummiwaaren-Depot von August Fudickar,

früher Epitalstraße 26a, befindet sich von heute an

## Herrenstraße 18,

im Hause des Herrn Hofconditors Dehler.  
Karlsruhe, 27. Mai 1875.

6.3.

Möbel- und Vorhangstoffe, Sopha- Bett- und Pult-Vorlagen, Bodenteppiche, Cocos- und Manillaläufer, Tisch-, Bett-, Piqué- und Reisdecken, weiße Vorhänge und Draperien, Fensterrouleaux und Storzzeuge, Möbel- und Bodenwachstuch, Ledertuch, Cocos- und Seegrass-Matten, kurz,

sämmtliche Stoffe zu

## Einrichtungen,

in großer Auswahl billigt bei

**Sexaner & Berblinger,**

8.8. 2 Friedrichsplatz 2.

## Das feinmechanische Atelier

von **Ferd. Nolten**, Marienstraße 23,

liefert billigt Haustelegraphen neuester Construction und übernimmt die Instandhaltung der Batterien; Reparaturen jeder Art werden schnell und billig ausgeführt.

Stickerien zu Lingerie- und Kleiderbesatz billigt bei

**Carl Naupp,**

3.1. Carl-Friedrichstr. 3.  
Marken des Lebensbedürfnisvereins werden an Zahlung angenommen.

Fortsetzung des Ausverkaufs meines Galanteriewaarenlagers zu jedem annehmbaren Gebot.

**C. B. Gehres Ww.,**  
Eingang Lammstraße.

Fortsetzung d. s. Ausverkaufs von allen Sorten Blumen zu den billigsten Preisen.  
Lena Trautz, Langestraße 114.

Eine Parthie Sommerhandschuhe, das Paar à 36 Pfennige, bei

**Carl Naupp,**

3.1. Carl-Friedrichstraße 3  
Marken des Lebensbedürfnisvereins werden an Zahlung angenommen.

**Für Damen!**

\* Glacéhandschuhe, zweifach, zu 48, 54 fr., 1 fl., einfarbig 42, 48 fr., Sommerhandschuhe für Herren und Damen empfiehlt Stahl, Hosieryant, Langestraße 115.

6.4. Für die wollenen Schweißblätter

von Herrn Robert von Stepani in Frankfurt — die jede sich unter den Armen bildende Schweißausblutung anzuehen und daher nie Schweißflecken in den Taillen der Kleider entstehen lassen — befindet sich bei mir die alleinige Niederlage für Karlsruhe, was ich empfehend in gefälliger Erinnerung bringe.

Hochachtungsvoll

**Theodor Dürr** Posamentier, Wittwe.  
Langestraße 79.

Englische Unterjacken, für Herren und Damen, bei

**Carl Naupp,**

2.2. Karl-Friedrichstraße 3.  
Marken des Lebensbedürfnisvereins werden angenommen.

# Specialität

aller chirurgischen Apparate, Gummi- und Guttapercha-Fabrikate

zur Krankenpflege und Hausbedarf, beste Qualität und größte Auswahl, bei

**Alb. Kohn,**

3.1. Langestraße 134.  
Anstalten und Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Alte Gold- und Silbermünzen.

6.6. Alte und außer Kurs gesetzte Gold- und Silbermünzen werden bei uns zum Gold- und Silberwerth stets umgewechselt.

**Alb. Glock & Cie.**

Bestellungen für Nähmaschinen von allen Sorten neuester Konstruktion, mit Garantie, gegen monatliche Abzahlung von 8 Mark werden angenommen Nachmittags von 1 bis 3 Uhr: Wilhelmstraße 2 im 4. Stock 10.9.

## Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

\*22. Unterzeichnete beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß sie eine Viktualienhandlung, verbunden mit einem Mehlager der renomirtesten Heilbronner Kunstmühlen eröffnet hat und im Stande ist bei größern, sowie kleinern Parthien die billigsten Preise zu sichern.  
Achtungsvoll

**Frau S. Fischmann,**

31 Zähringerstraße 31.

## Geschäftseröffnung & Empfehlung.

\* Unterzeichneter macht hiermit einem hohen Adel sowie der geehrten hiesigen Einwohnerchaft die ergebene Anzeige, daß er unterm Heutigen sein Geschäft als **Schlosser** angefangen hat und empfiehlt sich zur Uebernahme ganzer Bauten, sowie in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten und Reparaturen und sichert pünktliche und billige Arbeit zu.  
Hochachtungsvoll

**Joh. Bergmeier, Schlosser.**

44 Schützenstraße 44.

## Geschäftseröffnung und Empfehlung.

2.2 Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum theile ich ergebenst mit, daß ich mich hier als **Drechsler** etablirt habe. Zugleich empfehle ich ein wohlgeordnetes Lager in

### Meerschaaum- und Bernsteinwaaren, Spazierstöcke,

Tabacksdosen, Würfel, Domino, Schachspiele etc., sowie jede in dieses Fach einschlagende Reparatur.

Reiche Erfahrungen setzen mich in Stand allen Anforderungen zu entsprechen und werde stets das Vertrauen meiner werthen Kunden zu schätzen wissen.  
Karlsruhe, im Mai 1875.

Achtungsvoll

**Franz Weber, Sohn, Drechsler,**

48 Langestraße 48.

## Begen vorgerückter Jahreszeit vollständiger Ausverkauf

meines Lagers in Herren-, Damen- und Kinderstrohützen zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

**Max Lembke,**

Langestraße 122.

## Reiseartikel.

Unterzeichneter empfiehlt sein Lager in großer Auswahl von Damenkoffern mit und ohne Einrichtung, Herrenkoffern, Handkoffern, Reisetaschen, Touristentaschen, Umhängtaschen, Couriertaschen, Damentaschen mit und ohne Necessaires, Damengürteln, Gürteltaschen, Plaidriemen, Hutschachteln etc. etc.

**Adolph Rölcke,**

41 Waldstraße 44

## Die Möbelfabrik von L. Wittich,

Wilhelmstraße 13,

empfehlte ihr Lager selbstverfertigter Möbel, sowohl Polster- als Kastenmöbel, in einfachen Formen und auch reich geschmückt. Bestellungen werden nach eigenen Zeichnungen in allen Stylen solid ausgeführt.

**Eischränke** nach Herrn Prof. Dr. Meidinger's System, sowie **Schulbänke** für 1 Kind bestimmt und zum Privatgebrauch sind ebenfalls vorrätzig.

## Neine Oberländer Weine,

der 1/2 Liter à 15, 20, 25 und 30 Pfennige, empfiehlt

**W. Fundis, zum Lamm.**

2 2.

gediegene  
Ausführung

**OTTO HIMMELHEBER.**

nach

**WASCH-FABRIK**

Neuester  
Schnitt.

Möbelmagazin von J. Kößing, Tapezier,  
Kronenstraße 49,  
empfehl

große Auswahl in Polster- und Stahnmöbeln,  
Spiegeln, gemalten Fenster-Mouleang, allen  
Arten Vorhanggalerien, Parterres, Haltern,  
sowie sehr schönen Bettfedern und Flaum.  
sämtliche Artikel unter Garantie zu bil-  
ligsten Preisen. 6.6

**Korbwaren**

jeder Art werden schnell und gut reparirt, gefärbt  
und lackirt bei

**C. A. Briese,**  
Waldrstraße 75.

**Druckbilder und Spiegel,**

alle Sorten, gegen monatliche Abzahlungen von  
3 Mark sind zu haben von Morgens 8 bis 9 Uhr  
und Nachmittags 1 bis 3 Uhr: **Wilhelmstraße 2**  
im 4. Stod. 20.9.

Neue **Holz-Koffer**, Herren- und Damen-  
**Koffer** in Leder und Segeltuch, **Handkoffer**,  
**Reisetaschen**, **Umhängtaschen**, **Schulranzen**, so-  
wie **Geldtaschen** empfiehlt in großer Auswahl  
billigst

**Julius Kahn,**  
Kleider-Magazin, Adlersstraße 14.  
\*4.2.

**J. Zink's Hoffschönfärberei**  
von

**W. Ed. Müller**  
in Mühlburg

empfehl sich zum Färben, Appretiren, Drucken,  
Moitiren, Waschen, Glätten etc. seidener, wollener  
und baumwollener Stoffe jeder Art und verspricht  
prompte und billige Bedienung. Lieferzeit 8 Tage.  
Anmeldungen bei  
Herrn **Höck** am Mühlburgerthor,  
Hochwarth im goldenen Hirsch  
und bei den Verkaufsstellen des **Lebensbedürfnis-**  
**Vereins.**

**Anzeige.**

3.3. Mit Gegenwärtigem mache ich die ergebenste  
Anzeige, daß ich eine Niederlage von ächtem Schwarz-  
wälder Kirschwasser, feinstem Oberländer Zwetsch-  
genwasser, wie auch von ausgezeichnetem Trauben-  
rester-Brantwein halte und sowohl in 4 Liter  
wie in jedem beliebigen Quantum zu ermäßigten  
Preisen abgeben kann. Für Richtigkeit und Rein-  
heit der Waare wird Garantie geleistet.

Achtungsvoll  
**F. Grohmüller senior,**  
Schwanenstr. 15.

**Wirthschafts-Eröffnung.**

Heute **Sonntag den 30. d. M.** wird meine Restauration in der  
Stephanienstraße Nr. 67 eröffnet.

Für eine gute Küche, reingehaltene Weine, vorzügliches Bier ist bestens ge-  
sorgt und lade ich unsere werthen Freunde und Bekannten, sowie das verehrte  
Publikum zum fleißigen Besuche ergebenst ein.

2.2. **Frau Julie Zöbulin, geb. Bronn.**

**Zum schwarzen Walfisch von Askalon.**

**Gartenwirthschafts-Eröffnung.**

**67 Bismarckstraße, neben der Großh. Kunstschule.**

Unterzeichnete empfiehlt von Herrn Kühenthal in Flaschen, sowie im Faß ausge-  
zeichnetes Lagerbier, große und kleine Flaschen, Oberländer Weine, kalte und warme Speisen,  
ächtens **Bauernbrot**, Kaffee etc.

Ich werde mir Mühe geben, meine werthen Gäste auf's Beste zu bedienen und deren  
Aufenthalt angenehm zu machen.

Zum Besuche ladet ergebenst ein **Frau M. Kohlund.**

**Gasthaus und Badanstalt zum Augarten.**

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine sämtlichen Räum-  
lichkeiten (Gartenwirthschaft, Kegelbahn, Tanzsaal nebst Nebenlokali-  
täten) ganz neu hergerichtet und eröffnet habe.

Durch Verabreichung guter Speisen und Getränke werde das mir  
geschenkte Vertrauen zu erhalten suchen.

Jeden Tag guter Rahmkaffee und Kugelhupf.  
Von heute an wird **keine** Tanzmusik mehr abgehalten, empfehle daher meinen Tanz-  
saal verehrlichen Gesellschaften jeder Zeit zur freien Benützung.

Hochachtungsvoll  
**Wilh. Meess.**

NB. Um vielen Wünschen nachzukommen, habe ich die Einrichtung getroffen, daß  
jeden Morgen und Abend ausgezeichnete Milch, von der Kuh weg, zum Kurzgebrauch ver-  
abreicht wird.

**Stahlbad zum Augarten.**

Bringe hiermit meine Badanstalt in gefällige Erinnerung.

Preis des einzelnen Bades — M. 50 Pf.,  
12 Bäder . . . . . 5 M. 20 Pf.,  
6 " . . . . . 3 M. 60 Pf.

Die Badanstalt ist jeden Tag von Morgens bis Abends geöffnet. Sonn-  
tag Mittag bleibt dieselbe geschlossen.

Hochachtungsvoll  
**Wilh. Meess, Badinhaber.**

**Grüner Hof.**

Sonntag den 30. Mai

**Militär-Concert,**

ausgeführt von der

**Harmoniemusik des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.**

Anfang 3 Uhr Eintritt 20 Pfennige.

Programme an der Kasse.

Wozu höflichst einladet

**Julius Höck.**

**Gasthaus zur goldenen Waage.**

Sonntag den 29. Mai findet bei Unterzeichnetem **Tanzunterhaltung**  
statt, wozu ergebenst einladet **F. Lipp.**

## Zum Prophet.

Wer wirklich gut, billig und elegant gekleidet sein will, der mache ein Mal den Versuch und lasse sich in dem größten und feinsten Kleidermagazin von Karlsruhe

Langestraße 205 **Zum Prophet,** Langestraße 205,  
von

# F. G. Brückner

ankleiden.

Ein ganzer Frühjahrs- oder Sommeranzug von den neuesten Stoffen, schön und modern gearbeitet, **selbstgefertigt**, kostet nur

### 25 fl.

Nach Maß von feinen Stoffen erhält man von 30—40 fl. das Neueste, was die Saison bietet.

Große Auswahl selbstgefertigter Frühjahrs-Überzieher von 14 fl. an.

Ich mache namentlich darauf aufmerksam, daß ich nach wie vor stets die feinsten und zugleich neuesten Stoffe in allen bevorzugten Fabrikaten auf Lager halte und durch solide und geschmackvolle Anfertigung mein in so hohem Grade erworbenes Zutrauen auch ferner aufrecht erhalten werde; nur mit dem Unterschiede, daß seit meiner Geschäftsvergrößerung und hauptsächlich durch **den großen Umsatz** jetzt es mir möglich ist, **Alles so billig**, als wie es nur von irgend einer Seite geliefert wird, zu verabsolgen.

Wenn es sich wirklich nicht bewahrheitet, daß man bei mir am Besten und Billigsten angekleidet wird, so bin ich jeder Zeit bereit, die Kleider wieder zurückzunehmen.  
F. G. Brückner.

Wenn es sich wirklich nicht bewahrheitet, daß man bei mir am Besten und Billigsten angekleidet wird, so bin ich jeder Zeit bereit, die Kleider wieder zurückzunehmen.  
F. G. Brückner.

Wegen baulicher Veränderung und Vergrößerung unserer Lokalitäten

## vollständiger Ausverkauf

unseres ganzen Waaren- und Confections-lagers zum selbstkostenenden Fabrikpreis.

Namentlich machen wir aufmerksam auf

- Schwarze Lyoner Seidenzeuge,
- Schwarze Grenadines und Balzorines,
- Schwarze und farbige Alpaccas,
- Die neuesten Kleiderstoffe,
- Talma, Rädchen, Jacken,
- Regenmäntel, Hemdenflanelle,
- Molton, Tuch und Buckskin.

## L. S. Léon Söhne,

Langestraße 175.

N.S. Sämtliche Artikel sind wie bisher vom besten Fabrikate und werden nur wegen Mangel an Räumlichkeit so billig abgegeben.

**Mühlburg.  
Möbel-Empfehlung.**

3.3. In dem Möbelmagazin von Schreiner **Hahn** sen. sind alle Sorten Möbel zu haben. Auf Verlangen werden ganze Einrichtungen auf Abschlagszahlungen abgegeben. Dasselbst wird ein Lehrling angenommen.

**Bouquets und Kränze** z.

für Freuden- und Trauervälle.  
**A. Knapper, Kriegsstraße 124**

\* **Oleander,**

größere in Kübeln und kleinere in Töpfen, hat abzugeben  
**Friedrich Landwehr, Handelsgärtner, Bismarckstraße 41.**

\* **Blattpflanzen,**

sehr ausdauernd, für in Zimmer und auf Blumentische, sowie blühende Topfpflanzen empfiehlt  
**Friedrich Landwehr, Handelsgärtner, Bismarckstraße 41.**

**Oberländer Wein.**

**5000 Liter, per Liter 34 Pf.,  
5000 Liter, per Liter 40 Pf.,  
guten Eichwein**

habe ich im Auftrag binnen 14 Tagen gegen Baarzahlung zu verkaufen und werden Bestellungen von 30 Liter ab angenommen. Probeflaschen sind täglich zu haben bei

**F. Kunzer, Weinhändler, 4.2. Karlsstraße 35.**

**Schweizer Ziegenmilch,**

beste Qualität, ohne Beigeschmack, wird täglich Morgens und Abends 1/7 Uhr Mühlburger Chaussee Nr. 4, zunächst der Bahn, verabreicht. 3.3.

**Café May**

bringt seine **Gartenwirthschaft** in empfehlende Erinnerung.

**Kartoffelbrot, Kaffee mit Kugelhupf, gute warme und kalte Speisen, sowie reine Weine.**

\* Heute Anstich von **Singer'schem Lagerbier** in der Restauration zur neuen Welt.

**Speyerer Export-, sowie Lagerbier**

vom Faß. **Café May.**

\* **Beiertheim. Gasthaus zum gold. Hirschen** empfiehlt heute frisch gebackene **Albfische.**  
**Max Ehinger.**

**Badisch Maxau. Gasthaus zum Rheinbad.** Heute Sonntag und morgen Montag gebackene **Fische.**  
**Ad. Maisch.**

**Salon Agoston.**

(Schiefwiese.)

Sonntag den 30. Mai 1875

**große brillante Eröffnungs-Vorstellung.**

Magie, Physik, Pranger, Berti, Fakir, Lange, Gespenster. Geiser auf Island zc. zc.  
Anfang 8 Uhr.

**Geiger'sche Trinkhalle.**

Sonntag den 30. Mai

**Concert,**

ausgeführt von der Kapelle der Maschinenbau-Gesellschaft.

Anfang 3 Uhr. Eintritt frei,

wobei vorzügliches Lagerbier verzapft wird aus der Brauerei Moninger. Hierzu ladet höflichst ein **Ch. Maler.**

**Thiergarten.**

Sonntag den 29. Mai

**Grosses Militär-Concert,**

ausgeführt von der vollständigen

Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.

Anfang 3 Uhr.

Eintrittsbedingungen für den Thiergarten die gewöhnlichen.

Für die Musik 20 Pfennige die Person.

NB. Der Eintrittspreis für die Musik wird gleichfalls an der Kasse erhoben. Programme sind im Thiergarten käuflich.

**Programm.**

Erste Abtheilung.

- 1. Rettungs-Marsch . . . . . von Barlow.
- 2. Ouverture zur Oper „Fiaaro's Hochzeit“ . . . . . Mozart.
- 3. Lied aus der Oper „Die Meistersinger“ . . . . . Wagner.
- 4. „Neu-Wien“, Walzer . . . . . Strauß.

Zweite Abtheilung.

- 5. Ouverture zur Oper „Der Freischütz“ . . . . . von C. M. v. Weber.
- 6. Gavotte . . . . . Fliege.
- 7. „Nimm sie hin“, Polka-Française . . . . . Strauß.
- 8. Arie und Miserere aus der Oper „Troubadour“ . . . . . Verbi.

Dritte Abtheilung.

- 9. Ouverture zur Oper „Die Stumme von Portici“ . . . . . von Auber.
- 10. Große Arie aus der „Jüdin“ . . . . . Halevy.
- 11. „Im Rosenduft“, Lied . . . . . Hr. Georg von Schweden.
- 12. „Vaidenröschen“, Polka-Mazurka . . . . . Böttge.

Vierte Abtheilung.

- 13. Indischer Marsch aus der Oper „Die Afrkanerin“ . . . . . von Meyerbeer.
- 14. „Musikalisches Actien-Unternehmen“, grosses Potpourri . . . . . Conradi.
- 15. „Leichtes Blut“, Galopp . . . . . Strauß.

**Liedertafel.**

2.2. Sonntag den 30. Mai findet bei günstiger Witterung unser erster

**Wald-Ausflug**

statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder mit Familienangehörigen freundlichst einladen.

Abmarsch mit Musik präcis 2 Uhr vom Parkthor.

**Der Vorstand.**